

Inhalt

Vorwort	9
Vorwort der Übersetzerinnen	12
KAPITEL 1 Sprudelnde Freude und Kribbeln im Bauch: Riskantes Spiel im Kindergarten (Ellen Beate Hansen Sandseter)	14
Riskantes Spiel	15
Wie Kinder das riskante Spiel erleben	16
Die Bedeutung riskanten Spiels für die kindliche Entwicklung	17
Raum für riskantes Spiel	21
Geschultes Personal – eine Voraussetzung für riskantes Spiel	24
Schlussbetrachtung	26
Literatur	26
KAPITEL 2 Die Zivilisierung wilder und gefährlicher Bewegungsspiele (Jens-Ole Jensen)	30
Wildes und gefährliches Bewegungsspiel	31
Zivilisierung	33
Fußball und alte Sportarten	34
Pädagogik und pädagogische Einrichtungen	36
Komplexität der Zivilisierung	38
Pädagogisierung und Institutionalisierung wilder und gefährlicher Spiele	40
Gezähmte Wildheit und sicheres Risiko	43
Literatur	44

KAPITEL 3 Gefahrenbewältigung bei Trampolinspielen	
(<i>Helle Skovbjerg Karoff</i>)	47
Einleitung	47
Stimmung als zentrales Element des Spiels	50
Rhythmus, Stimmung und Risiko	54
Kindliche Risikobewältigungsstrategien beim Trampolinspringen	56
Schlussbetrachtung	58
Literatur	59
KAPITEL 4 Kampf, Spiel und Kampfkultur	61
(<i>Martin Lykkegaard</i>)	
Kampf und Körperkontakt	63
Rauf- und Tobespiele (RTS), Kampfspiele und Kampfkultur	66
Rauf- und Tobespiele (RTS)	67
Kampf, Risiko und praktische Weisheit	73
Literatur	79
KAPITEL 5 Born to be wild – Kindliche Tummel Spiele und spielerisches Kämpfen	81
(<i>Rune Storli</i>)	
Was sind RTS?	82
Was charakterisiert RTS?	86
Wie ist die zweideutige Botschaft von RTS zu verstehen?	87
<i>It's a man's world</i> – die Geschlechterperspektive in RTS	89
RTS aus Sicht einer dynamischen Systemtheorie	92
Literatur	94
KAPITEL 6 Tobespiele und spielerisches Kämpfen aus kindergarten-pädagogischer Perspektive	98
(<i>Rune Storli, Maria Roisin Sundt</i>)	
Verbote und Nulltoleranz für wilde Spiele	98
Eigenwert und Nutzen von RTS	101
Aggression, Aggressionskontrolle und Gewalt	103
RTS im Kindergarten – Versuch einer didaktischen Annäherung	105
Ein Bewusstsein für die Rolle der Erwachsenen entwickeln	107
Wie lassen sich RTS praktisch in die pädagogische Arbeit im Kindergarten integrieren?	109
Schlussbetrachtung	113
Literatur	114

KAPITEL 7 Die Parkour-Hand (<i>Henrik Taarsted Jørgensen</i>)	117
Einleitung	117
Verletzungsrisiko	120
Gemeinschaftsgefühl beim Parkour	122
Der Daumen steht für Ermutigung	124
Der Zeigefinger steht für Vorsicht	126
Der Mittelfinger steht für Freiheit	128
Der Ringfinger steht für Leidenschaft	129
Der kleine Finger steht für Inklusion	131
Zusammenfassung	132
Literatur	133
KAPITEL 8 Zirkus – ein magischer Rahmen für das Wilde und Gefährliche (<i>Maybritt Jensen, Heid Osnes</i>)	137
Zirkus: Eine pädagogische Annäherung	137
Wildes und chaotisches Spiel	140
Rollenspiel im Zirkus	143
Lernprozesse, Partizipation und Konzeption – didaktische Betrachtungen	146
Zirkuspädagogik – zwei Beispiele	151
Zusammenfassung	153
Literatur	153
KAPITEL 9 Zirkus im Kindergarten – wie kann Zirkus Kleinkindern gerecht werden und eignet er sich in seiner Vielfalt für Kleinkinder? (<i>Linn Elisabeth Lea Moxness</i>)	156
Zirkus	156
Kleinkinder	158
Phänomenologie des Körpers	158
Körperlichkeit, Gesten und Ausdrucksweisen	159
Spiel	160
Vygotskij im Zirkusspiel	161
Methodik	162
Der Zirkusimpuls	162
Kleinkinder im Zirkusspiel	164
Kleinkinder und Erwachsene im Zirkusspiel	166
Kleinkinder suchen Unterstützung und lernen voneinander	168
Darf ich um größtmögliche Ruhe bitten ...	171
Literatur	174

KAPITEL 10 Ist Natur gefährlich? Über kindliches Spiel in Naturkindergarten (Niels Ejbye-Ernst, Olav B. Lysklett)	176
Was ist ein Naturkindergarten?	176
Allgemeines zu Naturkindergarten	178
Gibt es eine spezielle Pädagogik für Naturkindergarten?	180
Aktuelles Wissen über Naturkindergarten	181
Haben Kinder heute Gelegenheit, sich in der Natur zu bewegen?	183
Geht es in Naturkindergarten wild und gefährlich zu?	185
Möglichkeiten und Grenzen von Naturkindergarten	187
Zusammenfassung	188
Literatur	188
KAPITEL 11 Ist das Unvermeidliche vermeidbar? Verletzungen und Sicherheitsdenken in norwegischen Kindergarten (Ellen Beate Hansen Sandseter, Ole Johan Sando, Ingar Pareliusen, Camilla Kalvatn Egset)	193
Hintergrund	193
Datenerhebung	195
Unfallstatistik in norwegischen Kindergarten	197
Schweregrade und Verletzungsbilder	199
Die Bedeutung der „Sicherheitsgesellschaft“ für die Kindergartenpraxis	201
Zusammenfassung	203
Literatur	204
ANHANG ZU KAPITEL 11 Verletzungen und Unfälle in deutschen Kindertagesstätten (Annette Kessler, Antje Engelking)	210
Veröffentlichungen und Zahlen des Gemeindeunfallverbands (GUV)	211
Befragung von Kindertagesstätten zum Thema „Kindersicherheit und Unfallprävention“ durch die BAG „Mehr Sicherheit für Kinder“	213
Dissertation zum Thema „Naturerfahrungen und Gesundheit“	214
Fazit	214
Literatur	215
Über die Autorinnen und Autoren	217